



Unser Leitbild

(erarbeitet von Eltern, Lehrkräften, Schulleitungen und dem Träger der St. Marien-Schulen)

Die St. Marien-Schulen als katholische Schulen nehmen ihren Erziehungs- und Bildungsauftrag auf der Basis des christlichen Welt- und Menschenbildes in Ergänzung zu den staatlichen Schulen in besonderer Weise wahr. Unsere Schulen wissen sich seit ihrer Gründung 1903 durch das ehemalige „Institut der Englischen Fräulein“ den Idealen der Mädchenbildung Mary Wards (1585-1645) verpflichtet.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Schülerin, deren Begabung wir wecken und fördern wollen. Für die Entwicklung ihrer kognitiven, sozialen, kreativen und religiösen Anlagen und Fähigkeiten übernehmen wir Mitverantwortung.

Unser Weg

Auf der Grundlage unserer Kultur gegenseitigen Vertrauens gehen alle am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten – Schülerinnen, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung, Schulträger – einen gemeinsamen Weg. Dabei sind uns die Vermittlung von Werten sowie die Erziehung zu Leistungsbereitschaft und eigenständigem Denken von besonderer Wichtigkeit.

Unsere Begegnungen

Grundlagen unseres schulischen Zusammenlebens sind Würde, Achtung und Wertschätzung des anderen Menschen. Wir fördern Stärken und fangen Schwächen auf.

Unsere Begegnungen sind von Vertrauen und Wohlwollen in einer angstfreien Atmosphäre getragen. Ein offener und ehrlicher Umgang bildet die Basis unserer Beziehungen.

Wir lernen Probleme zu benennen, Konflikte anzugehen und in einer positiven Streitkultur an Lösungen zu arbeiten. Dazu gehört, mit dem anderen und nicht über den anderen zu reden und Schwächen einzugestehen.

Darin sehen wir Chancen uns selbst zu entwickeln.

Persönlichkeiten

Unsere Schulgemeinschaft lebt von engagierten Lehrkräften, die den Schülerinnen Impulse und Hilfestellungen in der Frage der Selbst- und Sinnfindung geben. Die Lehrkräfte fördern mit ihrem Vorbild und Einfühlungsvermögen die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen .

Unsere Schülerinnen bemühen sich selbst im Rahmen ihrer Möglichkeiten um ihre schulischen Leistungen und engagieren sich in der Schulgemeinschaft. So werden sie befähigt als selbstbewusste Menschen Verantwortung für sich selbst, und den Mitmenschen in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen.

Die Eltern identifizieren sich mit dem Leitbild der Schule, wirken am schulischen Erziehungsauftrag mit und unterstützen entsprechend ihren Möglichkeiten ideell und materiell das Schulleben.

Die Schulleitung sorgt für die dafür notwendigen Freiräume.

Religiöses Leben

Das Leben nach christlichen Maßstäben wird in unserem Schulalltag spürbar und in Schulgebet, Gottesdiensten, Besinnungstagen und weiterer Aktivitäten erfahrbar.

Fortbildung und Evaluation

Für unsere Lernkultur ist entscheidend, dass wir uns ständig fortbilden und unser Tun reflektieren.

Träger und Schulleitungen schaffen optimale Voraussetzungen für eine zeitgemäße Lernkultur.

Um dieses Leitbild lebendig werden zu lassen und zur Entfaltung zu bringen, sind alle am Schulleben Beteiligten aufgefordert sich in großer Offenheit zu engagieren.

Nur unter Mitwirkung **aller** kann dies gelingen.

02. August 2006